

# Verkehrs- und Mobilitätskonzept M 1:2000



**Legende:**

- Öffentliche Fuß- u. Radwegverknüpfung
- Verkehrsberuhigte Straße
- Fahrradstation u. -verleih
- Quartiersgarage
- Car-sharing-Stellplätze
- E-Ladevorrichtung für PKW
- Bushaltestelle
- Ausgangspunkt zur Messung der Entfernung zu Bushaltestellen
- Fußweg zur Bushaltestelle
- Einzelhandel
- Fuß- u. Radweg
- Interne Fußwegerschließung
- Interne Erschließungsstraße
- Privater, offener Stellplatz
- Öff. oder Besucherparkplatz
- Dezentraler, privater Fahrradabstellplatz im Außenbereich
- Fahrradabstellraum im UG Gebäud. 2,00-m - 1,80 m unter Straßennivea. Ausnahme: Haus 3 im EG
- Stellplatzschlüssel

- Ziel:**
- > Reduzierung des Autoverkehrs
  - > Fördern der E-Mobilität durch gutes Angebot an Ladestationen
  - > Gutes Angebot an Alternativen durch Fördern des Radverkehrs, Carsharings, ÖPNV
  - > ressourcensparende Unterbringung des ruhenden Verkehrs
  - > Stellplatzschlüssel reduziert

- Weg:**
- + eine Quartiersgarage für GWB - zentral gelegen - max. 150 m zum Hauseingang
  - + keine Tiefgaragen
  - + Quartiersgarage in zwei Bauabschnitten herstellbar und rückbaubar
  - + dezentrale, ebenerdige Stellplätze für geförderten Wohnungsbau und Reihenhäuser
  - + flexibel bei Verringerung des Stellplatzbedarfs aufgrund der angestrebten Verkehrswende
  - + optional Einrichtung einer Bushaltestelle an der Störstraße